

Einführung in Notfallsituationen

Diesen November waren die Kinder der Talentschule im Spital Davos zu Gast, wo sie in die Themen «Ablauf bei Unfall, Alarmierung», «medizinische Notfälle mit Herzdruckmassage» sowie «chirurgische Notfälle, Verletzungen» eingeführt wurden. Die Finanzierung erfolgte durch den Förderverein Talentschule Davos.

pd | Vor drei Jahren hatte der Förderverein Talentschule Davos bereits einen ersten Spitaltag für die Schülerinnen und Schüler der Talentschule Davos durchgeführt. Da dieser damals auf gutes Echo gestossen war, hat der Vorstand des Fördervereins auf Antrag der Talentschule nun erneut eine Einführung in Notfallsituationen organisiert und finanziert. Der Schulungsinhalt wurde mit der Bildungsverantwortlichen des Spitals Davos, Bernadette Felix, abgesprochen, welche grosse Erfahrung mit der Aus- und Weiterbildung junger Erwachsener hat. Zusammen mit Iris Spycher, Leiterin Rettungsdienst am Spital Davos, organisierte diese ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Posten, die von den die Schülerinnen und Schülern in kleinen Gruppen und im Rotationsprinzip absolviert wurden. Fadri Hoffmann, Schüler der ersten Talentklasse mit Hintergrund Ski alpin, erzählt zum ersten Teil seiner Gruppe: «Zuerst haben wir einen ersten Eindruck vom Rettungssanitäter-Team bekommen. Es war sehr eindrücklich, was sie alles machen, von leichten Knochenbrüchen bis zum Leben retten bei schwerverletzten Personen.



Das Spital Davos stellt sich und insbesondere den Rettungsdienst vor.

Bilder: zVg

Anschliessend haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. Unsere Gruppe hat gelernt, wie man einen Menschen reanimiert, was wir an einer Puppe ausprobiert haben. Kurz darauf haben wir die stabile Seitenlage gelernt und gegenseitig ausprobiert. Bei der stabilen Seitenlage dreht man die Person auf die Seite, damit sie nicht an ihrem eigenen Erbrochenen oder ihrer Zunge erstickt.»

Gutes Fazit und Ziel einer regelmässigen Wiederholung

Nach der Hälfte des rund vierstündigen Kurses erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Zwischenverpflegung und hatten Zeit, das Gelernte etwas setzen zu lassen. Anschliessend wurden die Posten gewechselt. Das Fazit von Fadri Hoffmann zum zweiten Teil: «Nach einem leckeren Znüni durften wir einen Krankenwagen von innen ansehen und haben noch diskutiert, was man bei welcher



Eine Herzdruckmassage wird geübt.

Situation als erstes macht, denn da ist es auch unterschiedlich. Wir fanden das sehr eindrücklich, und es hilft uns sicher auch in unserer Sportkarriere, wenn jemand sich verletzt hat.»

Dies ist auch die Idee des Fördervereins Talentschule hinter dem Anlass. Da vor allem die sportlichen Schülerinnen und Schüler einem grösseren Verletzungsrisiko ausgesetzt sind und bei ihren sportlichen Aktivitäten mit höherer Wahrscheinlichkeit einem Unfall begegnen, sollen sie die Abläufe kennen und im Notfall richtig reagieren können. Falls sie selbst betroffen sind, wissen sie nach dem Kurs zudem, was sie im Spital erwartet, und können der Situation dadurch ohne Angst begegnen. Es ist deshalb Ziel des Fördervereins Talentschule Davos, diesen Kurs regelmässig zu wiederholen.



Zusammen wird eine Notfallsituation simuliert.